

Dauthendey, Max: [das keimend junge Frühlingsgold] (1892)

- 1 Das keimend junge Frühlingsgold,
- 2 Das singend an den Scheiben ruht,
- 3 Es kost so weich, es macht so gut.

- 4 Heute im leeren Erlenhag
- 5 Zartblank die ersten Finkenlaute –
- 6 Den Kuß, den stillen, jungen Kuß
- 7 Unter dem großen, freien Blau,
- 8 Willst du ihn blühend warm behalten?
- 9 Ich säete ihn ins Blut dir ein.
- 10 Fahl wird auch dieser Tag veralten,
- 11 Und weh zerstäuben muß dies Licht.

(Textopus: [das keimend junge Frühlingsgold]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25816>)